

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
I EINFÜHRUNG	3
1 Soziale Bedingungen	5
2 Das Interview	11
2.1 Die Frageformulierung	13
2.2 Allgemeine Regeln des Interviewens	15
2.3 Genauigkeitskriterien	16
2.3.1 Reliabilität	17
2.3.2 Validität	17
3 Verzerrungsursachen	23
3.1 Befragteneffekte	23
3.1.1 Die inhaltsunabhängige Zustimmungstendenz	25
3.1.2 Die sozial erwünschte Antwort	26
3.2 Interviewereffekte	27
3.2.1 Die sichtbaren Merkmale des Interviewers	28
3.2.2 Die nicht sichtbaren Merkmale des Interviewers	30

II	THEORIE	33
1	Theoretische Ansätze	35
1.1	Orientierungstheorien	36
1.2	Weiterführende Konzepte	39
1.2.1	Ältere Konzepte	39
1.2.2	Neuere Konzepte	43
2	Soziologisch - theoretische Integration	49
2.1	Handlungstheorien	50
2.1.1	Die kognitiv-hedonistische Verhaltenstheorie	50
2.1.2	Die kognitive Handlungstheorie	54
2.1.3	Abgeleitetes Erklärungsmodell (Kerntheorie I)	58
2.2	Die Theorie der geplanten Entscheidungen	63
2.2.1	Ausgangspunkt	63
2.2.2	Das Grundmodell	64
2.2.3	Die Erweiterung des Grundmodells	67
2.2.4	Empirische Überprüfungen und Differenzierungen	69
2.2.5	Abgeleitetes Erklärungsmodell (Kerntheorie II)	73
III	EMPIRIE	77
1	Analyse von Befragteneffekten	79
1.1	Persönlichkeitscharakteristik	80
1.1.1	Die Bestimmung unterschiedlicher Erwünschtheitsgrade durch Skalierungen und der Zusammenhang zu Selbstbeurteilungen	80
1.1.2	Die Entwicklung der Edwards-SD-Skalen	86
1.1.3	Empirische Zusammenhänge zwischen Edwards-SD-Skalen, Persönlichkeitskalen und Akquieszenz	90
1.1.4	Kritik am Persönlichkeitskonzept des SD-RS	92
1.2	Bedürfnis nach sozialer Anerkennung	94

1.2.1	Das Konzept des "Need for Social Approval"	94
1.2.2	Verhaltensstrategien zur Situationsbewältigung	97
1.2.3	Die Entwicklung von Anerkennungsverhalten	99
1.2.4	Kritik am Konzept des "Need for Social Approval" . . .	101
1.3	Die instrumententheoretische Bedeutung	104
1.3.1	Die Bedeutung von "Persönlichkeit" und "Situation" . .	104
1.3.2	Eine methodisch-systematische Untersuchung: Die Mes- sung sozialer Empfindungen	108
1.3.3	Ein eigenes Kausalmodell zur Erklärung von sozial erwünschten Antworttendenzen	111
2	Analyse von Interviewereffekten	117
2.1	Sichtbare Merkmale	118
2.1.1	Geschlecht des Interviewers	118
2.1.2	Alter des Interviewers	119
2.1.3	Ethnische Zugehörigkeit	120
2.1.4	Status des Interviewers und Statusdifferenz zum Befragten	122
2.1.5	Erfahrung des Interviewers	125
2.2	Nichtsichtbare Merkmale	126
2.2.1	Bewußtes oder unbewußtes Fehlverhalten des Interviewers	126
2.2.2	Einstellungen und Erwartungshaltungen des Interviewers	128
2.3	Interaktionsablauf im Interview	133
3	Die mündliche Befragung	137
3.1	Die Operationalisierung der Kerntheorien	138
3.1.1	Kerntheorie I (Handlungstheorie)	142
3.1.2	Kerntheorie II (Entscheidungstheorie)	143
3.2	Die Operationalisierung der Methodentheorie	146
3.2.1	Intervieweranesenheit: Geschlecht, Alter, Status und Erfahrung	146
3.2.2	Interviewereinstellungen: Befragung der Interviewer mit gleichem Fragebogen	149

3.2.3	Interviewsituation: Subjektive Einschätzungen der Interviewer über die Wahrnehmung des Befragten und das Persönlichkeitsprofil des Befragten	149
3.2.4	Soziale Erwünschtheit	151
3.2.4.1	Die Ermittlung von Einschätzungen zur sozialen Erwünschtheit von Ethnozentrismustern	151
3.2.4.2	Die Messung des Bedürfnisses nach sozialer Anerkennung	155
3.2.5	Die inhaltliche Konstruktion des Fragebogens	155
3.3	Die Erhebungsphase	158
3.3.1	Die Auswahl der Interviewer	158
3.3.2	Die Auswahl der Befragten	160
3.3.3	Der Verlauf der Befragung	160
4	Die empirische Analyse	165
4.1	Meßtheorie	166
4.1.1	Auswahl der Indikatoren und Bildung der Indizes	166
4.1.2	Deskriptive Analysen der Indikatoren und Indizes	168
4.1.3	Konstruktvalidierung durch konfirmatorische Faktorenanalyse	172
4.1.4	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	175
4.2	Kerntheorie I	181
4.2.1	Test des Kerntheoriemodells mit und ohne Interviewerethnozentrismus	183
4.2.1.1	Hypothesen	183
4.2.1.2	Modellergebnisse	185
4.2.1.3	Interpretation und Vergleich beider Modelle	186
4.2.2	Subgruppenanalysen	189
4.2.2.1	Interviewergeschlecht (IGL)	191
4.2.2.1.1	Deskriptive Ergebnisse	191
4.2.2.1.2	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	193
4.2.2.1.3	Hypothese	194
4.2.2.1.4	Multipler Gruppenvergleich	195
4.2.2.2	Intervieweralter (IAL)	200

4.2.2.2.1	Deskriptive Ergebnisse	200
4.2.2.2.2	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	202
4.2.2.2.3	Hypothese	203
4.2.2.2.4	Multipler Gruppenvergleich	204
4.2.2.3	Interviewerfahrung (IERF)	206
4.2.2.3.1	Deskriptive Ergebnisse	206
4.2.2.3.2	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	208
4.2.2.3.3	Hypothese	209
4.2.2.3.4	Multipler Gruppenvergleich	210
4.2.2.4	Statusdifferenz (STATKONS)	212
4.2.2.4.1	Deskriptive Ergebnisse	213
4.2.2.4.2	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	217
4.2.2.4.3	Hypothese	218
4.2.2.4.4	Multipler Gruppenvergleich	219
4.2.2.5	Soziale Erwünschtheit (SD)	224
4.2.2.5.1	Deskriptive Ergebnisse	226
4.2.2.5.2	Befragteneinschätzung und Interviewerwahrnehmung	229
4.2.2.5.3	Hypothese	230
4.2.2.5.4	Multipler Gruppenvergleich	231
4.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	236
4.3	Kerntheorie II	238
4.3.1	Test des Kerntheoriemodells	240
4.3.1.1	Hypothesen	240
4.3.1.2	Modellergebnisse	242
4.3.2	Test des Kerntheoriemodells mit Interviewerkonstrukte .	243
4.3.2.1	Hypothesen	243
4.3.2.2	Modellergebnisse	244
4.3.3	Subgruppenanalysen	247
4.3.3.1	Das Modell mit Interviewerstatus	247
4.3.3.1.1	Hypothese	247
4.3.3.1.2	Modellergebnisse	248

4.3.3.2	Das Modell mit Intervieweralter	254
4.3.3.2.1	Hypothese	254
4.3.3.2.2	Modellergebnisse	254
4.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	259

IV DISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG 261

1	Konfrontation der Ergebnisse	265
----------	-------------------------------------	------------

2	Konfrontation der empirischen Modelle	273
----------	--	------------

3	Praktische Konsequenzen	279
----------	--------------------------------	------------

V Literatur und Anhang 283

Literatur	285
------------------	------------

Einschätzungsbogen	313
---------------------------	------------

Variablen	319
------------------	------------

Tabellen

2.1	Synthetische Multi-Trait-Multi-Method Matrix	20
1.1	Korrelationen zwischen MMPI-Skalen und 39-Item-SD-Skala . .	87
1.2	Korrelationen zwischen SD-Skalen und SC- und D-Skala des MMPI	88
1.3	Korrelationen zwische MMPI-Skalen und SD-Skalen	96
1.4	Faktorenladungsmatrix der Skalen RD16, JSD und MCSD nach Schmidt (1986)	114
3.1	Soziodemographische Merkmale der befragten Personen	152
3.2	Mittelwerte, Standardabweichungen und Verteilungsform der Ethnozentrismusitems nach den SDSV	153
3.3	Verteilung der Interviewermerkmale Geschlecht, Alter, Bil- dung, Beruf und Interviewererfahrung	159
3.4	Verteilung der angeschriebenen Personen nach Geschlecht und Alter	160
3.5	Befragungsverlauf, differenziert nach Geschlecht und Alter der Befragten	162
3.6	Befragungsverlauf, differenziert nach Interviewern	162
4.1	Indikatoren der Kerntheorien	167
4.2	Prozentuale Häufigkeitsverteilung der Variablen (Befragte) . . .	168
4.3	Prozentuale Häufigkeitsverteilung der Indizes (Befragte)	169
4.4	Prozentuale Häufigkeitsverteilung der Variablen und Indizes (Interviewer)	170
4.5	Korrelationsmatrix der Befragten- und Intervieweritems	171
4.6	Ergebnisse des konfirmatorischen Faktorenmodells	174

4.7	Prozentuale Häufigkeitsverteilung der Indikatoren für Befragteinschätzung	176
4.8	Prozentuale Häufigkeitsverteilung der Indikatoren für Interviewerwahrnehmung	176
4.9	Signifikante Zusammenhänge zwischen Befragteinschätzung und Interviewerwahrnehmung	178
4.10	Zusammenhänge zwischen demographischen Befragtenmerkmalen und Interviewerwahrnehmung	180
4.11	Modellergebnisse der Kerntheorie I ohne und mit Interviewerethnozentrismus (standardisierte Koeffizienten)	185
4.12	Erklärte Varianzen in den abhängigen Konstrukten für die Modelle ohne und mit Interviewerethnozentrismus	187
4.13	Zusammenhang zwischen demographischen Befragtenmerkmalen und Interviewermerkmalen	190
4.14	Mittelwertvergleiche der Indikatoren nach Interviewergeschlecht	191
4.15	Korrelationen der Indikatoren nach Interviewergeschlecht . . .	192
4.16	Mittelwertvergleiche der Befragteinschätzungen nach Interviewergeschlecht	193
4.17	Zusammenhang zwischen Interviewergeschlecht und Interviewerwahrnehmungen	194
4.18	Modellvarianten des multiplen Gruppenvergleichs nach Interviewergeschlecht	197
4.19	Vergleich der Modellvarianten	198
4.20	Ergebnisse der Modellvariante 1 (unstandardisierte Strukturkoeffizienten)	198
4.21	Mittelwertvergleiche der Indikatoren nach Intervieweralter . . .	200
4.22	Korrelationen der Indikatoren nach Intervieweralter	201
4.23	Mittelwertvergleiche der Befragteinschätzungen nach Intervieweralter	202
4.24	Zusammenhang zwischen Intervieweralter und Interviewerwahrnehmungen	203
4.25	Ergebnisse des akzeptierten Modells (unstandardisierte Strukturkoeffizienten)	205
4.26	Mittelwertvergleiche der Indikatoren nach Interviewererfahrung	206
4.27	Korrelationen der Indikatoren nach Interviewererfahrung	207
4.28	Mittelwertvergleiche der Befragteinschätzungen nach Interviewererfahrung	208

4.29 Zusammenhang zwischen Interviewererfahrung und Interviewerwahrnehmung	209
4.30 Ergebnisse des akzeptierten Modells (unstandardisierte Strukturkoeffizienten)	211
4.31 Zusammenhang zwischen Interviewermerkmalen und der Statusdifferenz im Interview (Cramers V)	212
4.32 Mittelwertsvergleich der Indikatoren nach Statusdifferenz	213
4.33 Korrelationen der Indikatoren nach Statusdifferenz	215
4.34 Korrelationen der Indikatoren nach Statusdifferenz (Fortsetzung)	216
4.35 Mittelwertvergleiche der Befragteneinschätzungen nach Statusdifferenz	217
4.36 Zusammenhang zwischen Statusdifferenz und Interviewerwahrnehmung	218
4.37 Modellvarianten des multiplen Gruppenvergleichs nach Statusdifferenz	220
4.38 Vergleich der Modellvarianten	221
4.39 Ergebnisse der Modellvariante 6 (Strukturkoeffizienten)	222
4.40 Ergebnisse der Modellvariante 8 (Strukturkoeffizienten)	223
4.41 Häufigkeitsverteilung der MCSD-Skala	224
4.42 Gruppenbildung durch Quartilsbildung der MCSD-Skala	225
4.43 Mittelwertvergleiche der Indikatoren nach sozialer Erwünschtheit	226
4.44 Korrelationen der Indikatoren nach sozialer Erwünschtheit	227
4.45 Korrelationen der Indikatoren nach sozialer Erwünschtheit (Fortsetzung)	228
4.46 Mittelwertvergleiche der Befragteneinschätzungen nach sozialer Erwünschtheit	229
4.47 Zusammenhang zwischen sozialer Erwünschtheit und Interviewerwahrnehmung	230
4.48 Modellvarianten des multiplen Gruppenvergleichs nach sozialer Erwünschtheit	232
4.49 Vergleich der Modellvarianten	233
4.50 Ergebnisse der Modellvariante 5 (Strukturkoeffizienten)	234
4.51 Modellergebnisse der Kerntheorie II	242
4.52 Modellergebnisse der Kerntheorie II mit Interviewerkonstrukte (Standardisierte Koeffizienten)	245
4.53 Modellvarianten des multiplen Gruppenvergleichs (Modell mit ISTATUS)	249

4.54	Vergleich der Modellvarianten	250
4.55	Ergebnisse der Modellvariante 6 (Unstandardisierte Strukturkoeffizienten)	252
4.56	Ergebnisse der Modellvariante 6 (Residualvarianzen und -kovarianzen)	253
4.57	Modellvarianten des multiplen Gruppenvergleichs (Modell mit IALTER)	255
4.58	Vergleich der Modellvarianten	256
4.59	Ergebnisse der Modellvariante 6 (Unstandardisierte Strukturkoeffizienten)	257
4.60	Ergebnisse der Modellvariante 6 (Residualvarianzen und -kovarianzen)	258
1.1	Übersicht der modellierten Methodeneffekte	267
1.2	Erklärte Varianzanteile in den abhängigen Konstrukten der Kerntheorie I	268
1.3	Erklärte Varianzanteile in den abhängigen Konstrukten der Kerntheorie II	270
2.1	Übersicht, Zusammenhang und Vergleich von Theoriebegriffen .	274

Abbildungen

1.1	Die sozialen Bedingungen der Umfrageforschung nach Esser (1975a,b)	7
1.1	Determinanten des Antwortverhaltens nach Holm	40
1.2	Modell der Befragtenreaktion nach Atteslander und Kneubühler	41
1.3	Modell des Befragtenverhaltens nach Esser	46
2.1	Ablauf des Meßprozesses nach der kognitiv-hedonistischen Theorie	52
2.2	Ein operationalisiertes Modell der kognitiv-hedonistischen Theorie nach Schanz/Schmidt (1984)	53
2.3	Ablauf des Meßprozesses nach der kognitiven Handlungstheorie	60
2.4	Theoretisches Modell zur Erklärung von Interviewereinflüssen nach Variation von Interviewermerkmalen	61
2.5	Theoretisches Modell zur Erklärung von Interviewereinflüssen nach Variation des Bedürfnisses nach sozialer Anerkennung . .	62
2.6	Grundmodell der Theorie der geplanten Entscheidungen	66
2.7	Erweitertes Modell der Theorie der geplanten Entscheidungen .	68
2.8	Erweitertes Modell der Theorie der geplanten Entscheidungen und Interviewervariablen	75
3.1	Theoretisches Modell zur Erklärung von Vorurteilen	140
3.2	Operationalisiertes Modell der Kerntheorie I	142
3.3	Operationalisiertes Modell der Kerntheorie II	144
3.4	Operationalisiertes Modell der Kerntheorie I und Methodentheorie (Interviewerethnozentrismus)	147
3.5	Operationalisiertes Modell der Kerntheorie II und Methodentheorie (Interviewerstatus und -alter)	148

4.1	Konfirmatorisches Faktorenmodell der Kerntheorien	173
4.2	Schema über die Vorgehensweise der empirischen Überprüfung der Kerntheorie I	182
4.3	Kausalmodell mit Indikatoren und Interviewerethnozentrismus	184
4.4	Schema über die Vorgehensweise der empirischen Überprüfung der Kerntheorie II	239
4.5	Modell der Kerntheorie II mit Indikatoren und Interviewerkon- strukten	241